

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 18.01.2024
Sitzung Nummer:	58 (KVPA/58/2024)
Sitzungsdauer:	15:50 - 16:40 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Patrick Puhlmann
Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann

Mitglieder

Herr Ralf Berlin
Herr Dietrich Gehlhar
Frau Katrin Kunert
Frau Annegret Schwarz
Herr Thomas Staudt

beratende Mitglieder

Frau Juliane Kleemann

Stellvertreter

Herr Hennig von Katte von Lucke

Vertretung für Herrn Nico Schulz - anwesend ab 16.15 Uhr

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Frau Gabriela Grimm
Frau Jacqueline Krehl
Herr Thomas Lötsch

Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Nico Schulz

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Information zur Haushaltsberatung 2024

- 5 Anfragen und Anregungen
 - 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 11 Schließung der Sitzung
-

Protokoll

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 15:50 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Es fehlt entschuldigt Herr Schulz. Herr von Katte nimmt als sein Vertreter ab 16:15 Uhr an der Sitzung teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 4 Information zur Haushaltsberatung 2024

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Hoppe.

Frau Hoppe stellt die Änderungen des Haushaltes nach dem 03.01.2024 anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist im Sitzungsdienstprogramm eingestellt.

Der Landrat äußert, dass vorsorglich eine Stelle im Bereich des Amtes 40 „Musikschullehrer“ noch aufgenommen wurde. Derzeit erfolgt die Prüfung, ob die Stelle wirklich notwendig ist. Dies ist auch abhängig von der Förderung.

Frau Hoppe führt weiter fort und teilt mit, dass eine Austauschvorlage am 19.01.2024 entsandt wird (Rechenfehler bei der Entwicklung des Eigenkapitals).

Frau Kunert fragt noch einmal nach, wie die Änderungen bei dem Zuschuss für das Tierheim zustande kommen.

Der Landrat antwortet, man sich mit dem Tierheim darauf geeinigt hat, einen Sockelbetrag festzulegen, so wie es auch die Gemeinden tun. Die Vereinbarung wurde dementsprechend angepasst und es wurden noch andere Bedingungen dort festgehalten.

Herr Lötsch ergänzt, dass erhöhter Fortnahmebedarf von Tieren festgestellt wurde. Mit der bisherigen Finanzierungs- und Zuschussvereinbarung wäre das Tierheim nicht mehr ausgekommen. Somit wurde hier eine Änderung vorgenommen.

Herr Berlin stellt fest, dass somit feste Beträge für die einzelnen Tiere festgelegt wurde. Die Spitzabrechnung erfolgt dann im Nachgang. Welche Summe wurde diesbezüglich eingeplant?

Der Landrat äußert, dass es sich um einen Durchlaufposten handelt. Bei einer Fortnahme von Tieren, werden die angefallen Kosten dem Halter in Rechnung gestellt. Jedoch ist die Vollstreckung dieser Summe nicht immer erfolgreich.

Herr Berlin teilt mit, dass in den Medien bereits berichtet wird, dass der Landkreis dem neuen Theatervertrag bereits zugestimmt hat.

Der Landrat äußert, dass der Landkreis weder einen Vertrag dazu unterzeichnet hat noch unterzeichnen wird. Dem Kreistag bleibt diese Entscheidung vollständig vorbehalten.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

Der Landrat informiert über das Gerichtsurteil zur Schadensersatzklage der ALS gegen ConTrans. Dieser Klage wurde in allen Punkten stattgegeben. Bis eine endgültige Entscheidung getroffen wird, werden noch einige Instanzen notwendig sein.

Frau Schwarz stellt fest, dass Berichterstattung zufolge, der Landkreis 800.000 EUR erhält, wenn dieser Klage auch in letzter Instanz Recht gegeben wird. Dies zweifelt sie an.

Der Landrat äußert, die Höhe des Schadensersatzanspruches noch nicht ermittelt wurde. Sobald diese vorliegt, werden die Mitglieder unterrichtet.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

zu TOP 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat gibt bekannt:

In der heutigen Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses wurde unter Tagesordnungspunkt 8 folgender Beschluss gefasst:

Drucksache 796/2023: „Vergabe von Bauleistungen der Maßnahme: Sanierung der Sekundarschule "Wladimir Komarow", Stadtseeallee 95, 39576 Hansestadt Stendal – Los 450 Schwachstromanlagen, Los 451 Datenverkabelung“

Nach erfolgter Öffentlicher Ausschreibung gem. § 3 Nr. 1 VOB/A sowie formeller, Eignungs-, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wird einstimmig beschlossen, für die Sanierung der Sekundarschule "Wladimir Komarow", Stadtseeallee 95, 39576 Hansestadt Stendal – Los 450 Schwachstromanlagen, Los 451 Datenverkabelung der Firma *Antennenbau Lindemann GmbH & Co.KG, Gustav-Riecker-Straße 62, 39120 Magdeburg* den Zuschlag zu erteilen.

Die Auftragssumme insgesamt beträgt 171.572,37 € (brutto).

Die Auftragssummen (brutto inkl. 19 % MwSt.) der einzelnen Lose betragen:

Los 450 Schwachstromanlagen: 144.267,77 €
Los 451 Datenverkabelung: 27.304,60 €.

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.

zu TOP 11 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 16:40 Uhr geschlossen.